

Görlitzer Anzeiger.

№ 43. Donnerstag, den 25. October 1832.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. Nachbenannte Personen wurden allhier beerdigt: Frau Marie Elisabeth Höher geb. Pohl, weil. Joh. Mich. Höhers, Inwohners allh., Wittwe, gest. den 15. Oct., alt 84 J. 1 M. 5 T. — Frau Juliane Frieder. Concordie Gühn geb. Ernst, weil. Hrn. Gühns, Oberrechnungs-Examinators in Dresden, Wittwe, gest. den 12. October, alt 74 J. 7 M. 26 T. — Mstr. Immanuel Friedr. Zucher, B. und Züchner allhier, gest. den 13. Oct., alt 54 J. 7 M. 12 T. — Anne Rosine geb. Schönfelder, Sohn, Johann Carl Gustav, gest. den 14. Oct., alt 1 J. 11 T. — Mstr. Johann Friedrich Loitsch, B., Fischers und Zimmerhauergeß. allhier, und Frn. Rosine Eleonore geb. Heinke, Tochter, Christiane Henriette, gest. den 13. Oct., alt 10 J. 3 M. 12 T. — Mstr. Joh. Carl Gärtners, B. und Tuchmachers allh., und Frn. Anne Elisabeth geb. Götschke, Tochter, Theresie Pauline, gest. den 15. Oct., alt 4 M. 13 T. — Hrn. Ernst Friedr. Conrads, Privatsecretairs allhier, und Frn. Christiane Charlotte geb. Gottschalch, Sohn, Gustav Adolph, gest. den 16. October, alt 1 M. 10 T. — Johanne Christ. geb. Lehmann aus Nieder-Moys unehel. Tochter, Johanne Christiane Auguste, gest. den 10. Oct., alt 1 M. 28 T.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Christ. Gottlieb Deckart, K. Preuß. Wachtmeister der ersten Escadron (Görl.) 6ten Landwehr-Regiments, und Frn. Johanne Julie geb. Schicketanz, Sohn, geb. den 1., get. den 12. Oct., Rudolph Theodor. — Hrn. Johann Georg Jacobi, B. und Oberältesten der Schwarz- und Schönfärber, auch Mangler allh., und Frn. Christiane Amalie geb. Israel, Sohn, geb. den 3., get. den 14. Oct., Gustav Ewald. — Mstr. Carl Wilhelm Stübner, B. und Schuhmacher allhier, und Frn. Johanne Caroline Wilhelmine geb. Rothe, Tochter, geb. den 6., get. den 14. Oct., Wilhelmine Auguste. — Mstr. Ernst Gotthelf Schulze, B. und Züchner allh., und Frn. Minna Franziska geb. Richter, Tochter, geb. d. 6., geb. d. 14. Oct., Marie Franziska. — Friedrich Ernst Stübner, Schneidergeß. allh., und Frn. Joh. Henriette geb. Schubert, Sohn, geb. den 7., get. den 14. Oct., Friedrich Ernst. — Joh. Gottlieb Hirche, Maurergeß. allhier, und Frn. Johanne Rosine geb. Horsig, Tochter, geb. den 9., get. den 14. Oct., Auguste Amalie. — Hrn. Joh. Aug. Seftel, Hautboisten bei der Königl. Preuß 1sten Schützenabth. allh., und Frn. Charl. geb. Nicke, Tochter, geb. d. 7., get. den 16. Oct., Bertha Henriette Pauline. —

Hrn. Karl William Görner, B., Spitz- und Putzkrämer, auch Music. instrum. allhier, und Frn. Henriette Amalie geb. Schulze, Sohn, geb. den 9., get. den 19. Oct., Carl Gustav Theodor. — Mstr. Christian Gottfried Fritsche, B. und Tuchscheerer allh., und Frn. Friederike Charlotte geb. Franke, Sohn, geb. und get. den 19. Oct. Ernst Edmund. — Marie Rosine geb. Eckert, unehel. Tochter, geb. den 5., get. den 14. Oct., Johanne Juliane Auguste. — Joh. Christiane geb. Schiebler, unehl. Sohn, todtgeb. den 12. Oct.

Görlitzer Getreide-Preis vom 18. October 1832.

	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.
Ein Scheffel Waizen	2	7	6	2	2	6	1	27	6
" " Korn	1	12	6	1	8	9	1	5	—
" " Gerste	1	1	3	1	—	—	—	28	9
" " Hafer	—	20	—	—	18	2	—	16	3

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des dem Joh. Friedrich Neu in Hennersdorf gehörigen, unter Nr. 53. daselbst gelegenen und auf 5482 thlr. 16 sgr. 8 pf. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzten Bauergutes, im Wege nothwendiger Subhastation sind 3 Bietungstermine auf

den 24. September 1832,
den 24. November 1832 und
den 24. Januar 1833,

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Langerichts-Assessor Mosig Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 15. Juni 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des dem Johann Christoph Krause zu Stenker gehörigen unter Nr. 16 gelegenen und auf 666 thlr. 19 sgr. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzten Bauerguths, im Wege nothwendiger Subhastation, ist ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 21sten November c.

auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Knauſt, Vormittags um 11 Uhr, angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, am 17ten August 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Nachlasse des verstorbenen Müllergesellen Johann Traugott Neumann gehörigen, unter Nr. 722. allhier gelegenen und auf 866 thlr. im Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzten Hauses im Wege nothwendiger Subhastation ist ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 17ten November 1832, Vormittags um 10 Uhr
auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Rätsch angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 24sten August 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Nachlasse des verstorbenen Töpfergesellen Carl Gottlieb Krause gehörigen unter Nr. 767 b allhier gelegenen und auf 308 thlr. 11 sgr. 8 pf. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzten Hauses, im Wege freiwilliger Subhastation ist ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 29sten December 1832 Vormittags um 10 Uhr
auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auskultator Kiesling angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 2. October 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Die sub Nr. 95 zu Schönberg im Laubaner Kreise belegene, zum Nachlasse des Johann Friedrich Hart gehörige Töpferei, Wohnhaus und Garten, gerichtlich auf 331 Thlr. 15 sgr. taxirt, soll im Wege nothwendiger Subhastation in termino

den 8ten December 1832
Vormittags um 11 Uhr an Gerichtsstelle zu Schönberg verkauft werden, was wir hiermit öffentlich bekannt machen.

Da nun aber zu dem gedachten Töpfermeister Hartschen Nachlasse gleichzeitig erbschaftlicher Liquidations-Prozeß eröffnet worden ist, so fordern wir hiermit alle unbekannten Gläubiger desselben auf, in dem schon angegebenen Termine ihre Forderungen anzumelden, oder zu gewärtigen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen an das, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Görlitz, am 14. September 1832.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Schönberg und Nieder-Halbendorf. Schmidt, Just.

Im Wege der Execution soll das zu Hermsdorf im Görlitzer Kreise belegene, Johann Gottlieb Hartmannsche Bauergut Nr. 37, nachdem solches vorher gerichtlich auf 366 thlr. 10 pf. taxirt worden, öffentlich in dem dazu auf

den 10. December l. J. Nachmittags 3 Uhr
an Gerichts-Amtsstelle zu Hermsdorf angesetzten Termine, verkauft werden, welches wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Görlitz, den 13. September 1832.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Hermsdorf.
Schmidt, Just.

Bekanntmachung.

Zufolge patronatischer Anordnung und Auctorisation des Fürst Bischöffl. General Vicariats-Amtes, d. d. Marienthal und Breslau den $\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ Mai a. c. soll der obere Stock des Stallgebäudes auf dem Pfarrhofe zu Jauernick abgebrochen und massiv mit Ziegeln gedeckt, neu aufgeführt, desgleichen eine neue Scheune auf selbigem erbaut, und dieser Bau nebst den dazu erforderlichen Fuhren und Handdiensten an den Mindestfordernden durch Licitation verdungen werden. Es ist hierzu

der 9. November 1832, Vormittags 10 Uhr

auf der Pfarrwohnung zu Jauernick, terminlich anberaumt worden, und werden cautionsfähige Bauverständige zum persönlichen Erscheinen in diesem Termine und Abgabe ihrer Gebote hierdurch vorgeladen, mit der Bekanntmachung, daß die Baubedingungen acht Tage vor dem Termine bei dem Herrn Pfarrer Kretschmer in Jauernick zur Einsicht vorliegen werden.

Reichenbach, den 5ten Septb. 1832. Pfennigwerth, Patronatsverweser.

Aus der Concursmasse des J. Miettrach werden das 360 thlr. taxirte Häuslergut Nr. 7, das 785 thlr. taxirte Gärtnergut Nr. 11, und das 335 thlr. 12½ sgr. taxirte Ackerstück Nr. 33, sämmtlich zu Prauske bei Weißenberg belegen, am 13. December d. J. Vormittags 9 Uhr in Prauske meistbietend verkauft.

Arnsdorf, den 23. September 1832. Das Gerichtsamt zu Prauske.
v. Müller.

Daß vom 29sten d. M. ab in der Görlitzer Communal-Heide ¾ Klafterholz 1ster und 2ter Sorte, und zwar:

a) auf Brand-Revier, kiefernes, die Klafter 1ster Sorte, à 1 thlr. 15 sgr. und die Klafter 2ter Sorte à 1 thlr. 7 sgr. 6 pf., so wie

b) auf Neuhammer-Revier, kiefernes und fichtenes, die Klafter 1ster Sorte, à 1thlr. 25 sgr. und die Klafter 2ter Sorte à 1 thlr. 15 sgr.

in den Schlägen zum freien Verkauf in einzelnen Klaftern aufgestellt ist, wird andurch bekannt gemacht.

Görlitz, am 20. October 1832. Der Magistrat.

Eine Parthie altes Röhr- und Bauholz, auch einige alte Baumaterialien sollen am 27sten October c., Nachmittags um 3 Uhr, im Bauzwinger gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Görlitz, den 23. October 1832. Der Magistrat.

Es soll die Lieferung des diesjährigen Bedarfs an Schütten- und Gebund-Stroh zum Versetzen der Röhrbütten und Brunnen an den Mindestfordernden verdungen und deshalb am 2ten November c., Vormittags um 9 Uhr ein öffentlicher Bietungstermin in der Vorstube des rathhäuslichen Sessions-Zimmers hierselbst abgehalten werden, welches hierdurch mit der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß Nachgebote unberücksichtigt bleiben.

Görlitz, den 23. October 1832. Der Magistrat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Auctions-Anzeige. Montags den 29. Oct. c. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Zedlerschen Stadtgarten Nr. 809. auf der Sommergasse verschiedenes Mobiliar, als Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Zinnschrank, Topfbret, verschiedenes Gartengeräthe und anderes Handwerkszeug, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Görlitz, den 16. October 1832. A. F. Friedemann, verpfl. Auct.

Es wird von Ostern künftigen Jahres an, ein Logis von 2 bis 3 Stuben vornheraus, Pferdestall und übrigem Zubehör, in einer der Hauptstraßen der Stadt zu miethen gesucht; das Nähere ist in der Exped. des Görl. Anz. zu erfahren.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 43. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 25. October 1832.

Daß die zum 29. October von mir angesetzte Auction für den Termin verlegt und zum 5. Nov. c. a. gehalten, auch erst noch Sachen dazu angenommen werden, zeiget ergebenst an.
Görlitz, am 24. October 1832. Göbel, verpfl. Auctionator.

Eine Getraide-Wurf-Maschine ist zu verkaufen; bei wem? sagt die Expedition des Anz.

Mehrere leere Fässer, Eimer, halbe Eimer und dergleichen sind zu verkaufen; wo? sagt die Expedition des Anz.

Ein Quartier, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, auch Stallung für 2 Pferde steht in der Rosengasse beim Sattler Hübeler zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen.

Ein Quartier in der Nähe des Obermarkts ist von jetzt, an eine geräuschlose Familie zu vermiethen und das Nähere in der Expedition des Anz. zu erfahren.

Eine meublirte Stube nebst Cabinet ist sogleich als Absteige-Quartier oder an einzelne Personen zu vermiethen und zu beziehen. Desgleichen ein nahe gelegener Schüttboden; wo? sagt die Expedit. des Anz.

Es liegen eine Parthie neue Schoben zum Verkauf bei Hartmann in Nr. 1062.

Ganz neue Stettiner Aale sind angekommen und um billigen Preis zu verkaufen bei dem Fischhändler Latsch.

Ich mache hiermit Einem geehrten Publikum bekannt, daß ich einzig und allein die Jahmischen Karpfen führe, deren Güte längst schon bekannt ist. Ich verspreche gegen gute Waare die billigsten Preise. Görlitz, den 23. October 1832. J. G. Opitz, Hälterpachter.

Mit Wachslichten empfiehlt sich Wittwe Gläser.

Ein nicht ganz geringes Clavier zum Erlernen desselben wird gegen einen wohlfeilen Fortepiano-Flügel durch die Expedition des Anzeigers zu vertauschen gesucht.

Den 31. October geht eine Gelegenheit nach Dresden bei Weider.

Ergebenste Einladung.

Sonntags den 28sten dieses wird bei Unterzeichnetem das 1ste Winter-Concert gegeben und darauf folgend Tanzmusik gehalten werden. Der Anfang ist Nachmittags 4 Uhr, mit guten Martinshörnern wird aufwarten Heino.

Ich bin gesonnen, künftigen Sonnabend, als den 27sten October, ein Scheibenschießen aus gezogenen Büchsen um Karpfen zu veranstalten, lade daher alle Liebhaber und Freunde dieses Vergnügens ergebenst dazu ein. Altmann, Schießhauspachter.

Einladung. Sonnabend den 27. Oct. wird ein Scheibenschießen um Karpfen gehalten; Unterzeichneter bittet aber jeden Theilnehmer höchstens 2 Uhr sich einzufinden.
Unger in Hennersdorf.

Künftigen Montag, als den 29. dieses, wird zum Kuhnaer Jahrmarkte vollstimmige Tanzmusik gegeben, solches zeigt hiermit ergebenst an Schenk in Moys.

Einladung. Kommenden Sonntag und Montag wird bei mir das Kirmeßfest gefeiert, so wie Sonnabend zuvor warme Kuchen zu haben sind, solches mache ich hiermit allen meinen Gönnern und Freunden mit der Bitte um zahlreichen Zuspruch ergebenst bekannt.

Hamann in Girbigsdorf.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 28. und 29. October, wird in Girbigsdorf die Kirmeß gefeiert, um zahlreichen Zuspruch bittet Seyfried.

Für das am 19ten d. M. durch die Post bei mir eingegangene Präsent, sage dem unbekannten Einsender hiermit den schönsten Dank. M. —

Am Freitage ist auf der Jacobsgasse ein französischer Hausschlüssel gefunden worden; der Eigenthümer kann das Nähere gegen die Insertions-Gebühren in der Exped. des Anz. erfahren.

Am Sonntage ist bei Hrn. Flemming in Rauschwalde ein feiner Hut vertauscht worden, worin der Name Menzel gezeichnet ist; der Besitzer desselben wird gebeten, ihn gegen den Seinigen bei dem Schneidergesellen Menzel unter der Stadtpforte auszuwechseln.

Am Sonntage ist von Rauschwalde ein goldner Ohrring mit violetter Glocke verloren gegangen, wer denselben in der Expedition des Anz. abgiebt, kann den Goldwerth erhalten.

Verloren. Es ist am 8. October in Glogau eine Hündin verloren worden, für deren Ablieferung auf dem Schlosse zu Carolath oder zu Muskau

Zwei Friedrichsd'or Belohnung

nebst Erstattung etwaniger Kosten hiermit zugesichert werden. Die Hündin ist von rothbrauner Farbe, mit langer zottiger Ruthe und hört auf den Namen Simpson. Sie hatte, als sie abhanden kam, ein verschlossenes Halsband von Eisen an, in Form einer Kummtkette, oben eine Kupferplatte mit einer englischen Inschrift, in welcher sich das Wort Simpson durch größere Schrift bemerklich macht.

Hahn,
Fürstl. Pücklerischer Intendantur-Secretair.

Liste

der vom 15. bis mit dem 21. October 1832 hier übernachteten durchreisenden Fremden.

Zum goldnen Strauß. Hr. Leupold, Fabrikant aus Reichenau.

Zur goldnen Sonne. Hr. von Hagen, Ober-Grenz-Controleur aus Tauer. Hr. Schneider, Catechet aus Petershain. Hr. Rubinstein, Rosenzweig, Großkopf und Wellmann, Kaufleute aus Warschau.

Zur goldnen Krone. Hr. Wied, Apotheker aus Niesky. Hr. Krusch, Beamter aus Schosdorf. Hr. Frotscher, Kaufmann aus Gera. Hr. Baron von Dallwitz, Lieutenant vom 38sten Infanterie-Regiment. Hr. Hankel, Cand. Theol. aus Ober-Rudelsdorf.

Zum goldnen Stern. Hr. Jentsch, Pastor aus Fürstenwalde. Hr. Heinrich, Oek. Inspektor aus Unwürde.

Zum goldnen Baum. Hr. Pietsch, Kaufmann aus Stettin. Hr. Balg, Student aus Leipzig. Hr. Burghardt, Fabrikant aus Peterswalde. Hr. Stockmann, Arzt aus Alt-Kemnitz. Hr. Ciszewski, Guthsbesitzer aus Drosdcyn. Hr. Rathel, Goldarbeiter aus Paris. Hr. Mejo, Kapellmeister aus Rossen. Hr. Elger, Handelsmann aus Wiegandsthal. Hr. Schiller, Handelsmann aus Lauban.

Zum braunen Hirsch. Hr. Levisohn, Kaufmann aus Breslau. Hr. Fritsche, Kaufmann aus Breslau. Hr. Freih. von Thermo, Regierungsrath aus Liegnitz. Hr. Vouthaire, Lehrer aus Berthelsdorf. Hr. von Rohr, General aus Glogau. Hr. von Götz, Adjutant aus Glogau. Hr. Johanni, Regiments-Arzt aus Glogau. Hr. Herzog, Cand. Theol. aus Lüben. Hr. Herrmann, Kaufmann aus Lauban. Hr. Graf von Coudenhofer, K. Oesterreich. General aus Wien. Hr. Kölbing, Professor, und Hr. Wünsch, Lehrer aus Herrnhut. Hr. von Schmettau, Lieutenant aus Bergel. Hr. Schmidt, aus Gera. Hr. Jüttner, Rendant aus Bunzlau. Hr. Danziger, Kaufmann aus Berlin. Hr. Gringmuth, Regierungs-Rath aus Liegnitz. Hr. Benecke von Gröditzberg, Ritterguthsbesitzer aus Gröditzberg. Hr. Graf von Einsiedel, Berghauptmann aus Brieg. Hr. Engelhardt, Oberförster aus Rußwiene. Hr. Heiligenschmidt, Kaufmann aus Leipzig.

Zum blauen Hecht. Hr. Kohn, Handelsmann aus Jung-Bunzlau.